

# Kontrolle soll Qualität der Fachhochschulen sichern

Bericht zeigt mehr Auslandspraxis, internationale Wettbewerbe, mehr Forschung / Info-Plattform neu

Zwei Rekorde verzeichneten die österreichischen Fachhochschulen im vergangenen Semester: 20.676 Studenten, um 18 Prozent mehr als im Vorjahr, belegten 141 angebotene Studiengänge.

Damit die Zahlen auch weiterhin steigen, wird viel getan. „Es ist unser Bemühen, durch Verbesserungsmaßnahmen fortlaufend die Qualität zu steigern. Dies erreichen wir durch jährliche Evaluierungen auf studienbezogener sowie institutioneller Ebene“, berichtet Kurt Sohm vom Fachhochschulrat. Einerseits geht es um Weiterentwicklung auf dem Gebiet Organisation, Inter-

nationalisierung sowie Forschung und Entwicklung. Andererseits zählt der Fortschritt im Bereich der Studien. Lernen die Studenten auch die Inhalte, die sie später im Berufsleben benötigen? Es solle zu einem Zusammenhang zwischen Berufsfeldern und Qualifikationen kommen, so Sohm.

**GENEHMIGUNG** „Die Institutionen und die Studiengänge erhalten für maximal fünf Jahre eine Genehmigung. Immer ein Jahr vor Ablauf der Frist muss um Re-Evaluierung angesucht werden, damit sie weitergeführt werden können“, erklärt der Fach-

hochschulratsprecher. Heuer werden drei Institute (Fachhochschule Salzburg und Kufstein, sowie WFI Steiermark) als Ganzes und insgesamt elf Studiengänge unter anderem in Wiener Neustadt, Vorarlberg und Burgenland evaluiert.

Diese Qualitätskontrollen sprechen für sich. Der IMC Fachhochschule Krems ist es ab heuer möglich, internationale Praktika zu garantieren. 200 Studierende verabschiedeten sich vor kurzem in ihre fünfmonatigen Auslandssemester – etwa in eine Außenhandelsstelle nach Kasachstan oder in eine Marketingagentur in Guatemala.



Die Fachhochschule IMC in Krems schickt ihre Studenten für Praktika ins Ausland

Auch bei Wettbewerben können die Fachhochschulen Erfolge sammeln. Gleich zwei Studienprojekte des Studienganges „Informationsmanagement“ der Grazer FH Joanneum wurden bei dem IT-Nachwuchswettbe-

werb „Multimedia-Transfer“ in Karlsruhe unter die besten 20 gewählt.

Auch auf dem Informationssektor tut sich etwas: Studenten, Absolventen und Bewerber erhalten auf der neuen Fachhochschul-Plattform

Wissenswertes über die Studiengänge, auch viele Fragen rund um das FH-Studium werden beantwortet.

– VERENA GRÖNWALD

• INTERNET  
www.fhr.ac.at  
www.fh-plattform.at